

25.02.2026
Infrastruktur
Bestell.Nr.

Leistungsverzeichnis Blankett

BM- 2026-00387

Seite 1 von 4
Winterdienst 26/27-29/30

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Winterdienst

Leitbeschreibung:

Gegenstand der Leistung ist die Sicherstellung der Räum- und Streupflicht gemäß der lokalen Straßenreinigungssatzung.

Winterdienst ist auf befestigten Flächen (Straßen und Wege) asphaltiert und gepflastert auszuführen. Dies umfasst Schneeberäumung und bei Glätte Streuen zur Herstellung der Verkehrssicherheit.

Ausgenommen von der Schneeberäumung sind Schotterplätze.

Winterdienst im Zeitraum 15.11.(Nov.) bis 15.03.(Mrz.) nur bei Erfordernis werktags von 5-7 Uhr und sonn-/feiertags 7-9 Uhr (Schwerpunktzeiten).

Bei entsprechender Wetterlage auch später in der Zeit **bis 20 Uhr** auch mehrmals am Tag.

Zur Erfüllung der beschriebenen Winterdienstarbeiten im o.g. Zeitraum ist eine **maximale Anfahrtszeit von 20 Minuten** ab Notwendigkeit/Alarmierung technisch notwendig. Dies kann nur mit einem Standort des AN im Umkreis des AG von 5 km bei winterlichen Straßenverhältnissen garantiert werden.

Der Technikfuhrpark des AN muss mindestens 2-3 Radlader für Straßenberäumung sowie 2-3 Piaggios/Multicar o.ä. für Gehwege zur Erfüllung der beschriebenen Leistung bereithalten. Personell sollten mindestens 10 Arbeitskräfte für den Winterdienst beim AN zur Verfügung stehen.

Die folgenden LV-Menge wurden nur angenommen und dienen der Budgetierung. Die tatsächlichen Abrechnungsmengen ergeben sich letztendlich aus den Witterungsverhältnissen (Wetterlage) und der damit verbundenen Leistungserbringung. Grundlage für die Abrechnung sind die vom AG bestätigten Arbeitsnachweise (Stundenzettel) für die erbrachte Leistung des AN. Es handelt sich somit um keine Zielvorgabe.

Zu räumende Flächen insgesamt ca. 4.500 m², davon ca. 320 m² im öffentlichen Bereich (Rad-und Fußweg Torgauer Straße).

Treppenstufen/Rampen/Fußwege etc. vor den Hauseingängen sind mit Handgerät freizuräumen und nach Erfordernis mit Streugut zu bearbeiten.

Der Streuguteinsatz ist mit dem AG abzustimmen.

Das Personal des AN ist mit geeigneter Arbeitskleidung, Namensschild oder Firmenausweis auszustatten.

Die Maschinen, Geräte und Utensilien müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und sind stets funktionsfähig, sauber und hygienisch einwandfrei zu halten. Sämtliche elektrische Maschinen und Geräte sind in regelmäßigen Abständen gemäß DGUV Vorschrift 3 zu überprüfen.

Die jeweiligen geltenden kommunalen Vorschriften sind einzuhalten (z. B. Auswahl des Streugutes, Räumzeiten und Entsorgung).

Der Zugang zum Objekt (DBFZ) wird durch Übergabe einer

Codekarte/Schlüssel für die Dauer der Wintersaison sichergestellt.

Die Einweisung und Übergabe hat der AN selbstständig für Anfang November anzustreben. Ansprechpartner ist der Hausmeister der Liegenschaft.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
10	Bereitschaftspauschale pro Monat incl. logistischer Organisation der Einsätze, einschl. erforderlicher Kontrollfahrten zur regelmäßigen Prüfung der Notwendig- keit des Winterdienstes besonders bei unsicherer Wetterlage, Die Notwendigkeit des Winterdienstes kann auch durch den AG nebst seinem Wachschutz angefordert werden, einschl. Vorhaltekosten für Maschinen-, Geräte- und Personalbereitstellung, Zeitraum von Mitte November [15.11.] bis Mitte März [15.03.]; Beginn und Ende jeweils +- 5 Tage witterungsbedingt; ergibt eine Abrechnungsmenge von 4 Monaten Bereitschaftszeitraum/Saison. Die Einweisung und Schlüsselübergabe sollte Anfang November erfolgen, Ansprechpartner ist der Hausmeister der Liegenschaft.	16	Mt	.....	.....
20	Stundeneinsatz mit Räumfahrzeug für Straßen geeignet incl. Bedienpersonal an Werktagen, bei Notwendigkeit durch entsprechende Witterungslage (s.o.). Bei Schneefall ist mittels geeigneter Maschinen und Geräten der Schnee, soweit technisch möglich zu entfernen. Ausbringen von zulässigen Streumitteln bei Glätte auf geräumten Flächen bzw. auf Flächen mit gefrorenem Niederschlag (Streumaterial gem. Ortssatzung) in Abstimmung mit dem AG, Nach dem Einsatz hat sich der AN umgehend die fachgerechte Dienstleistungs- erbringung insbesondere Umfang, Beginn und Dauer der Leistung vom Auftrag- geber (DBFZ/Wachschutz) schriftlich bestätigen zu lassen. Abrechnung nach tatsächlichen bestätigter Einsatzzeit vor Ort [h] bei einer Zeit- erfassung im 1/4h -Takt, Anfahrtszeiten sind einzukalkulieren, Der vorbereitete Arbeitsnachweis ist täglich zu führen und zur Gegenzeichnung an den AG zu übermitteln.	60	h	.....	.....
30	Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch mit Räumfahrzeug für Gehwege geeignet.	40	h	.....	.....
40	Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Stundeneinsatz für Schneeräumen/Streuen durch Person mit Handgerät (Schneeschieber, Besen, Schaufel, Eimer etc.) an Hauseingängen, Treppen, Rampen, schmalen Wegen, in Bereichen welche durch Räumfahrzeuge nicht erreichbar sind.	80	h	.....	.....
50	Zulage für vorbeschriebene Stundeneinsätze für Sonn- und Feiertagszuschlag Abrechnung nach Zuschlag pro Stunde und Person (Arbeitnehmer) Die angefallenen Stunden hat sich der AN spätestens am darauffolgenden Werktag bestätigen zu lassen.	40	h	.....	.....
60	Streugut ausbringen, Ausbringen mit geeigneten Streugut, Einsatz je nach Witterungssituation und in Abstimmung mit dem AG, Einsatz nach dem Grundsatz nur soviel wie nötig, nicht soviel wie möglich. denn Streugut richtet auch Schäden an Natur und Immobilien an, Abrechnung nach verbrauchtem Gewicht (t).	6	t	.....	.....

Bestell.Nr.

BM- 2026-00387

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Unverhältnismäßiger Einsatz von Streugut wird nicht vergütet.
Salz darf - außer bei Glatteis - nicht verwendet werden. Äußerste Vorsicht gilt
bei Baumscheiben und Straßenbäumen.
Es darf bei Erfordernis maximal nur 25 g Streusalz/m2/Tageseinsatz verwendet
werden. Einsatz höherer Mengen wird nicht vergütet.

70			psch		nur E-Preis
----	--	--	------	-------	-------------

Eventualposition
Reinigung der bestreuten Flächen vom Streugut
am Ende der Wintersaison (Mitte/Ende März),
Ausführung innerhalb der normalen Geschäftszeiten,
mit geeigneter Technik (Kehrmaschine) und
Handarbeit in den von der Maschine nicht erreichbaren Bereichen,
einschl. fachgerechter Entsorgung des anfallenden Materials,
Abrechnung pauschal für o.g. Flächenumfang
incl. Anfahrtspauschale,
Ausführung auf gesonderter Aufforderung durch den AG!

Zusammenstellung

Summe	.....
zzgl. MwSt	%
Gesamtsumme	.....

Arbeitsnachweis

Winterdiensteinsatz für

DBFZ gemeinnützige GmbH · Torgauer Straße 116 · D-04347 Leipzig



am

per Mail an andreas.schorr@dbfz.de

LV-Pos.	Beschreibung	Uhrzeit		Menge im 1/4h- Takt	Anzahl	Abrechnungs- menge
		von	bis	h		h
20	Einsatz Radlader für Straßen incl. Bedienpersonal					
30	Einsatz Multicar, Piaggio o.ä. für Gehwege incl. Bedienpersonal					
40	AK manuelle Beräumung/Streuen; Person mit Handgerät					
50	Zulage für Einsätze an Sonn-und Feiertagen					
60	Streugut	kg				

Bemerkung:

Auftragnehmer



Auftraggeber / Wachschatz

.....

.....